MAIN-TAUNUS-ZENTRUM

AKTUELL

Neues aus dem größten Einkaufs-Zentrum in Hessen

Wo sonst: Donnerstag bis Samstag shoppen bis 22 Uhr

Ausgabe 6/2014 | Donnerstag, 3. Juli 2014 | Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Liebe Leserinnen und Leser,

noch hält viele von uns die Fußball-Weltmeisterschaft in ihrem Bann. Danach geht es mit aller Macht auf die Sommerferien zu – endlich, wie viele sagen. Und das bedeutet für viele die lang geplante und sehnlichst herbeigewünschte Urlaubsreise.

Ob Nordsee oder Bahamas, Städtetrip oder Sporturlaub – die richtige Vorbereitung erhöht das Reisevergnügen erheblich. Die Tage in Paris machen mehr Spaß mit einem aktuellen Reiseführer. Rucksack oder Koffer sollen praktisch und funktional sein – da ist gelegentlich eine Neuanschaffung nötig. Und am Strand fühlt man sich am wohlsten, wenn man die neue Bademode trägt.

Sie werden schon ahnen, worauf ich hinaus will: Zur optimalen Urlaubsvorbereitung gehört ein Shopping-Tag, oder besser gleich mehrere, im MTZ. Hier bekommt man alles, was man für die Reise braucht, ohne lange Wege und viel Fahrerei, in unglaublicher Auswahl, mit qualifizierter Beratung bei freundlichem Service. Da fängt die Erholung glatt schon bei der Urlaubsvorbereitung an.

Das heißt aber nicht, dass das Main-Taunus-Zentrum im Sommer nur was für Urlauber ist. Auch bei den vielen Freizeitaktivitäten zu Hause kann man sich in der aktuellen Sommermode präsentieren, jeder Freibadbesuch verlangt ausreichend Lesefutter. Und im MTZ wird im Sommer ohnehin immer etwas geboten. Noch läuft die Aktion „Tüfteln und Knobeln" – das sollten Sie nicht verpassen. Wir sehen uns also im MTZ!

Herzlichst Ihr

M. Boruta
Center Manager

Komm ins Reich der Pharaonen

Bei den Ferienspielen dreht sich alles um das alte Ägypten

Wer erinnert sich nicht gerne an die Ferienspiele im Main-Taunus-Zentrum in den vergangenen Jahren. 2012 beispielsweise drehte sich alles um den Zirkus, und im Jahr davor war sogar ein leibhaftiger Indianer im MTZ. Immer hatten alle ihren Spaß – die Kinder beim Mitmachen, und die Erwachsenen beim Zuschauen. Gelernt haben dabei immer alle etwas.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Thema geben, das der Langeweile keine Chance lässt. Mitten in der Ladenstraße werden große und kleine Besucher ins Land der Pharaonen entführt. Das alte Ägypten mit seinen Pyramiden und monumentalen Bauwerken, mit den Herrscherfiguren Nofretete und Tutnachamun gibt zwar der Wissenschaft noch viele Rätsel auf, fasziniert aber auch auf eine ganz besondere Weise.

Die Ferienspiele bringen ein Stückchen dieser Faszination ins Main-Taunus-Zentrum. Die Kinder können sich auf vielfältige Weise beteiligen, kreativ werden und dabei dieser alten Hochkultur etwas näher kommen. Dabei steht immer der Spaß im Vordergrund – es sind Ferienspiele. Lernen wie in der Schule ist im MTZ sicher nicht angesagt.

Umso wichtiger ist es, selbst aktiv zu werden. Wer gerne bastelt, kann eine Totenmaske anfertigen, ganz ähnlich der Masken, die einst für die Pharaonen am Nil angefertigt wurden. Auch die Schmuckwerkstatt wird reichlich Gelegenheit zu kreativer Betätigung bieten – mit sicherlich zauberhaften Resultaten. Für kleine Künstler, die gerne malen, werden ägyptische Motive als Vorlage zur Verfügung stehen.

Ein ganz anderer Teil der ägyptischen Kultur steht im Mittelpunkt der Hieroglyphenschule. Dominiert wird das Geschehen auf der Aktionsfläche von einer Pyramide, die für ein ägyptisches Ambiente sorgt. Und es lohnt sich durchaus, immer wieder einmal dort vorbei zu schauen, denn es werden täglich spannende Rätselaktionen geplant. Alles in allem: Die Ferienspiele machen das Main-Taunus-Zentrum in den Sommerferien erst recht zu einem Ziel für die ganze Familie.

Geschichtsunterricht, der Spaß macht – das sind die Ferienspiele im Reich der Pharaonen.

Neue Modelle und Innovationen

MTZ wird zum Mekka der Autofans

Man kann es gar nicht anders sagen: Im Main-Taunus-Zentrum ist auch in diesem Jahr immer etwas los, eine attraktive Veranstaltung folgt auf die andere. Gerade noch hatten die Besucher viel Spaß mit der Ausstellung Tüfteln und Knobeln, da fiebern die Kinder schon den Ferienspielen entgegen. Und dazwischen dreht sich eine Woche lang alles um der Deutschen liebstes Spielzeug – das Auto.

Vom 7. bis zum 12. Juli sind verschiedene Autohäuser aus der Region mit ihren wichtigsten und neuesten Modellen im Main-Taunus-Zentrum zu Gast. Von BMW über Mitsubishi bis Infiniti sind eine Reihe renommierter Marken vertreten. Wer sich über die aktuellen Fahrzeuge dieser Hersteller informieren will, der kommt an dieser Veranstaltung gar nicht vorbei.

Für viele kommt die Autoschau im MTZ jetzt zum richtigen Zeitpunkt. Vielleicht tragen sich manche mit dem Gedanken, sich noch vor der Urlaubsreise einen neuen fahrbaren Untersatz zuzulegen. Und da ist eine solche Schau gut geeignet, einmal zu vergleichen, sich in aller Ruhe ein Bild zu machen und alle Fragen von kompetenten Ansprechpartnern beantwortet zu bekommen.

Sprechen kann man mit den Mitarbeitern der Autohäuser auch über allerlei technische Innovationen, über neue Normen und Bestimmungen. Im Straßenverkehr tut sich immer wieder etwas, und wer fährt, sollte gut informiert sein. Zusätzlich attraktiv wird die Autoschau durch Gewinnspiele mit interessanten Preisen.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe an, all Ihren Wünschen mit unserem Angebot zu entsprechen", wendet sich Center Manager Matthias Borutta an die MTZ-Kunden. Er freut sich daher, dass jetzt für eine Woche auch die Autofans auf ihre Kosten kommen. „Lassen Sie sich vom exklusiven Design der hochwertigen Produkte automobiler Ingenieurskunst verzaubern", lädt Borutta ein.

Dass das Main-Taunus-Zentrum auch im Hochsommer eine attraktive Shopping-Adresse ist, hat sich ja längst herumgesprochen. Jetzt aber gibt es jetzt mit der Autoschau vom 7. bis 12. Juli noch einen zusätzlichen Grund für einen entspannten Einkaufstag in Hessens größtem Shopping-Center. Ein Besucher wird sein Budget für den Shopping-Tag bei der Autoschau um 100 Euro aufbessern können. Denn genau diese Zahl steht auf dem Einkaufsgutschein, den es bei der Autoschau in einem Gewinnspiel zu ergattern gibt.

So macht Mathe Spaß
Mitmach-Aktion „Tüfteln und Knobeln" S. 2

Bunt, vielfältig und sexy
Das ist die Bademode 2014 S. 3

Alles über Smartphones & Co.
Spannende Fachmesse bei Media Markt S. 6

SERVICE FÜR SIE

geöffnet Mo.–Mi.
9.30–20 Uhr
und Do.–Sa.
9.30–22 Uhr

Über 4.500 kostenlose Parkplätze für unsere Besucher

Der MTZ-Kindergarten für unsere kleinen Gäste

*Für mehr Infos zum MTZ, scannen Sie den Code!**
**Um diesen Code zu lesen, benötigen Sie einen QR-Code Reader.*
Den können Sie sich für Ihr Smartphone kostenlos im Internet herunterladen!

www.facebook.com/MainTaunusZentrum

Like

www.main-taunus-zentrum.de

DAS NEUE MTZ SEIT NOVEMBER 2011

ÜBER 170 SHOPS UND 4.500 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE

Verena Hauschild und Sohn Leif lassen sich von der Ausstellung „Tüfteln und Knobeln" faszinieren.

Mathematik kann auch Spaß machen

Noch bis zum Samstag: Knobeln und Tüfteln

Wer gerne knobelt und tüftelt, wer gerne den Gesetzen der Geometrie nachspürt, wer ein Auge für optische Effekte hat, wer gerne staunt und wer sich gerne freut, wenn er einer Sache auf die Spur gekommen ist, der sollte noch in dieser Woche einen Abstecher ins Main-Taunus-Zentrum machen. Oder sich noch etwas mehr Zeit nehmen, wenn bis zum Samstag ohnehin noch ein Shopping-Tag vorgesehen ist. Denn die Aktion „Tüfteln und Knobeln" ist mehr als einen Zwischenstopp wert.

Die Ausstellung wurde vom Mathematikum in Gießen konzipiert – ein Museum zum Mitmachen, das beweisen möchte, dass Mathematik Spaß machen kann. Genau dies ist auch das Ziel der Ausstellung mit ihren etwa 40 Aufgaben, die die Besucher lösen sollen. Neugier und Geschick, Geduld und mathematischer Spürsinn sind gefragt, wenn man zum Ziel kommen will. Und das Schöne ist, dass die Aufgaben nicht unlösbar sind – so kann sich jeder sein Erfolgserlebnis holen.

Viele haben sich im Main-Taunus-Zentrum an diesen Aufgaben probiert. Tüfteln und Knobeln hat sich dabei auch als Aktion für alle Altersgruppen herausgestellt. Die Kinder beispielsweise wurden eher von einigen Holzklötzen angesprochen, die man zu einer Kugelbahn zusammenbauen konnte. Seinen Namen so in den Sand zu schreiben, dass man ihn in einem Spiegel lesen kann, das ist ein Geduldsspiel eher für Erwachsene. Fest steht, dass in der Markthalle noch bis zum Samstag jeder etwas findet, das ihm Spaß macht. Verpassen sollte man diese Ausstellung jedenfalls nicht.

Mitten im MTZ sind Vorstellungskraft und räumliches Denken gefragt.

Zwei Kusinen im MTZ

Sie treffen sich immer noch „am Springbrunnen"

„Auf dem Foto bin ich etwa 10 Jahre alt, meine Kusine 13", schreibt unsere Leserin Susanne Herr aus Kelkheim. „Wir sind beide aus Höchst, wohnen mittlerweile in Kelkheim bzw. Königstein. Früher haben wir uns dort mit unseren Müttern getroffen, später im Bowlingzentrum mit unseren Freunden. Wir treffen uns heute immer noch im MTZ zum Shoppen und Kaffeetrinken. Als wir uns kürzlich verabredeten, sagte ich: ‚Treffen wir uns am Springbrunnen!' Antwort nach einer kurzen Lachattacke: ‚Den Springbrunnen gibt's schon lange nicht mehr.' Meine Antwort: ‚Ich komm trotzdem da hin, du weißt ja dann, wo ich bin. Basta.'"

Ihr Foto aus dem MTZ

Leser-Aktion zum 50-jährigen Bestehen des Main-Taunus-Zentrums

Es hat sich herumgesprochen: Das Main-Taunus-Zentrum feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Viele unserer Kunden halten uns seit vielen Jahren, wenn nicht sogar von Anfang an, die Treue. Gerade in den Jahren, als das MTZ das einzige Einkaufszentrum der Region war, sind viele Kunden auch mit dem Fotoapparat gekommen und haben ihren Einkaufstag im Bild festgehalten. Und diese Fotos suchen wir jetzt.

Mit Sicherheit haben auch die Besucher einiges erlebt in all den Jahren. Das Main-Taunus-Zentrum wurde zum Schauplatz vieler Ereignisse – fröhliche und lustige, private und öffentliche, bewegende und nachdenklich machende Stunden waren dabei. Und auch solche Geschichten suchen wir.

Unsere Bitte lautet daher: Schicken Sie uns Ihre Bilder und ihre Erlebnisse aus dem MTZ, per Brief oder per E-Mail. Ob Sie im MTZ den Ehepartner gefunden oder einen Einkauf gemacht haben, der für Sie eine besondere Bedeutung hatte – wir möchten unsere Leser an diesen Ereignissen teilhaben lassen und auf diese Weise an die nun fünf Jahrzehnte währende Geschichte des MTZ erinnern. Unter allen Einsendern verlosen wir beim Jubiläum drei Einkaufsgutscheine über 50 Euro.

Erreichen können sie das MTZ per Post unter

Main-Taunus-Zentrum
Center Management · 65843 Sulzbach
Stichwort: 50 Jahre MTZ

Per E-Mail können Sie uns Ihre Geschichten schicken an

centermanagement-mtz@ece.de

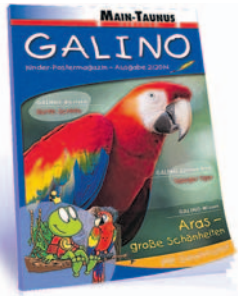
Schon im Voraus bedankt sich das MTZ bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligen.

Viel Spaß mit Galino

Ein tolles Heft nicht nur für Papageienfreunde

Aras sind faszinierende Tiere, schon weil sie in ihrem bunten Federkleid klasse aussehen. Und immerhin können sie mehr als 80 Zentimeter groß werden. Sie leben in Gruppen von bis zu 20 Tieren in feuchten Tieflandwäldern, in Savannen und an Flussufern in Mittel- und Südamerika.

Faszinierende Verhaltensweisen hat man bei diesen Vögeln beobachtet. Jüngere Tiere lassen die Älteren beim Fressen grundsätzlich vor. Ara-Pärchen bleiben ein Leben lang zusammen. Und die Tiere baden nicht gerne, lassen sich aber gerne abduschen. Das ist nicht unbedingt eine Überraschung: In den heimatlichen Wäldern können sie den starken Regenfällen nicht ausweichen, hüten sich aber wegen der gefährlichen Bewohner vor Bädern in den Flüssen. Wer noch mehr über Aras wissen möchte, der holt sich am besten das neue Galino. Das ist das Kindermagazin für die Kunden des Main-Taunus-Zentrums. Man bekommt es an der Kundeninformation und im Kindergarten, aber auch in den Spielwarenabteilungen von Karstadt und der Galeria Kaufhof sowie bei Spielwaren Faix.



Das Poster und die vielen Informationen über die Aras sind natürlich noch längst nicht alles – mit einer Ausgabe von Galino kann man sich schon einen ganzen Ferientag lang beschäftigen. Ratefüchse freuen sich auf Rätsel und Denkaufgaben, Comic-Fans nehmen sich zuerst den lustigen Comic mit Linus vor, und wer gerne zeichnet, der erfährt, wie man mit wenigen Strichen einen tapsigen Tiger hinbekommt. Also: Nichts wie hin ins Main-Taunus-Zentrum und her mit dem neuen Galino.

Wir organisieren die Flohmärkte im Rhein-Main-Gebiet. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 06195 901042 und **www.weiss-maerkte.de**

Ihr Medienberater für diese Anzeigen-Sonderveröffentlichung ist:

Herr Jürgen Krämer

Telefon: (069) 31 40 70 28 · Fax: (069) 33 23 95
E-Mail: kraemer-handelsvertretung@rheinmainmedia.de

Die nächste Ausgabe Main-Taunus-Zentrum AKTUELL erscheint am 31. Juli 2014

Impressum

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 3. Juli 2014

RheinMainMedia GmbH (RMM)
Frankenallee 71–81 · 60327 Frankfurt

Verantwortlich für den Inhalt:
Matthias Borutta, Center Manager

Texte: Manfred Becht, Matthias Borutta

Fotos:
Hans Nietner, Maik Reuß, Gerhard Schöffel

Gestaltung: Bianca Schramm

Produktion: Dr. Peter Lüttig (RMM)
Tel. (0 69) 75 01-41 50
p.luettig@rheinmainmedia.de

Druck: Frankfurter Societäts-Druckerei
Kurhessenstraße 4-6
64546 Mörfelden-Walldorf

Anzeigen: Jörg Mattutat, Ingo Müller (RMM)

Ein Präsent, das Freude macht

*Der **MTZ-Geschenkgutschein** ist längst ein Klassiker*

Schenken – das soll dem Beschenkten Freude machen und ihm die Wertschätzung zeigen, die ihm entgegengebracht wird. Das gilt für alle Anlässe, ob Konfirmation, Geburtstag oder Silberhochzeit. Immer soll das Fest noch ein bisschen festlicher, die Hauptperson noch ein bisschen glücklicher gemacht werden. Mit anderen Worten: Was man schenkt, sollte schon gut bedacht sein.

Das wissen auch die meisten und tun sich entsprechend schwer mit der Auswahl des Präsents. Dabei gibt es immer einen, der eine gute Idee hat – das ist derjenige, der das Geschenk bekommen soll. Da drängt sich der Geschenkgutschein des Main-Taunus-Zentrums geradezu auf. Einfach zu bekommen, im Wert flexibel an jeden Anlass anzupassen, praktisch einzulösen – diese Vorteile haben schon viele Beschenkte kennen gelernt.

Und sicher ist der Gutschein auch. Spezielle Sicherheitsetiketten in Form von Hologrammen garantieren einen reibungslosen Ablauf vom Erwerb bis zur Einlösung der Gutscheine. Von 5 Euro an bis 100 Euro wird er an der Kundeninformation auf jeden Euro-Betrag in Fünf-Euro-Schritten ausgestellt, wobei eine Service-Pauschale von 50 Cent fällig wird. Und er kann auch in vielen anderen Centern der ECE in ganz Deutschland eingelöst werden. Alleine im Main-Taunus-Zentrum beteiligen sich rund 170 Geschäfte und Dienstleister an diesem besonderen Angebot. Keine Frage, der MTZ-Geschenkgutschein ist längst ein echter Klassiker geworden. Es spricht sich eben herum: Wem Freude schenken das eigentliche Anliegen ist, der greift gerne zum Geschenkgutschein des Main-Taunus-Zentrums.

Bunt, vielfältig und sexy

Selten war die Bademode so attraktiv wie in diesem Sommer

Es soll ein langer und heißer Sommer werden, sagen die Meteorologen. Das ist die erste gute Nachricht für Sonnenanbeter und Badenixen. Und die zweite folgt gleich hinterher: Nie war es so einfach, am Strand in modischer Optik aufzutauchen. Die aktuelle Bademode lässt nämlich vieles zu, einen einheitlichen Trend gibt es nicht. Das heißt nicht nur, dass man seinem persönlichen Stil treu bleiben kann, sondern auch, dass man die Bademode auswählen kann, die der eigenen Figur am besten gerecht wird.

Zum Beispiel der Bikini. Bei den Slips darf es knapp zugehen, muss aber nicht. Was das Oberteil angeht, so kann man sich mit der klassischen Form durchaus blicken lassen. Aber Neckholder-, Bandeau- und Triangel-Bikinis bleiben weiter aktuell. Für Hingucker-Effekte sorgen Schleifen, Rüschen und Applikationen, mit Goldplättchen und Pailletten darf es gerne auch einmal etwas glamourös wirken.

Das gilt natürlich nicht nur für Bikinis, sondern auch für Badeanzüge. Dabei widerlegen die neuen Modelle die Behauptung, dass ein Einteiler weniger Sex-Appeal habe als ein Bikini. Gut platzierte Netzeinsätze beispielsweise verfehlen ihre Wirkung nicht. Und der Figur wird ebenfalls geholfen – Gürtel und seitliche Farbeinsätze zaubern eine schöne Taille, tiefe Ausschnitte betonen eine schmale Körpermitte. Viel zu sehen sein werden die asymmetrisch geschnittenen One-Shoulder-Badeanzüge.

Ebenfalls im Trend liegt der Tankini – eine klassische Bikinihose und dazu ein Oberteil, das den Bauch größtenteils oder sogar ganz bedeckt. Sie verdecken mehr als Bikinis, kaschieren beispielsweise gekonnt kleine Bauchpölsterchen. Aber sie erlauben eine größere Freiheit als Badeanzüge und erfreuen sich seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit.

Auch für die Farben gilt, dass es kein Modediktat gibt, sondern eine ganze Palette von Möglichkeiten. Das ist erfreulich, denn wer lässt sich schon gerne etwas vorschreiben, erst recht in seiner Freizeit? Im Gegenteil, die Bademode wird immer vielgestaltiger. Das schon in den vergangenen Jahren oft gesehene „Mix and Match" wird immer wilder, es können Slips und Oberteile miteinander kombiniert werden, die gar nicht miteinander harmonieren. Beweist man dabei auch noch Geschmack, ist das umso besser.

Mit Farben aufzufallen ist auch kein Fehler. Sonnengelb, Tomatenrot oder auch Himbeernuancen lassen den Sommer auch farblich ins Auge springen. Aquatöne wie Türkis, Blau und Grün sind ebenfalls angesagt, soweit es um unifarbene Bademode geht. Etwas zurückhaltender, aber keineswegs weniger attraktiv sind pastellige Töne zwischen Violett und Apricot.

Aber es darf auch richtig bunt werden. Blumen- und Tierprints stehen im Mittelpunkt, je exotischer, desto besser. So kommen auch Papageien und Krokodile an den heimischen Baggersee. Auch großformatige Blüten sorgen für Dschungel-Feeling. Echte Renner sind außerdem Ethno- und Streifendrucke, und auch in Schwarz-Weiß kann man sich durchaus sehen lassen.

Ein Must-Have ist in diesem Jahr der Sonnenhut, gerne ausladend und auch gerne aus Stroh. Das ist einerseits praktisch, denn so trägt man seinen Schattenspender gleich mit sich herum. Und es ist das richtige Accessoire für den großen Auftritt – auch noch am Abend an der Strandbar. Wo das alles zu haben ist? Natürlich im Main-Taunus-Zentrum, dem Mode-Boulevard der Region. Die richtige Reiseroute in den Strandurlaub führt immer über das MTZ.

Ob Bikini, Tankini oder Badeanzug – die Bademode 2014 ist aufregend wie selten zuvor. Erlaubt ist, was gefällt, gerne darf es bunt und gemustert sein. Ob Strand oder Pool, ob Baggersee oder Miami Beach – nie war es so einfach, eine gute Figur zu machen. Fotos: Olympia, Sunmarin, Sunflair

Unser Service für Sie

In Schließfächern am Busbahnhof kann man Fahrradhelme, Einkäufe und anderes verstauen.

Neuer Service für mehr Einkaufsspaß

***21 Schließfächer** am Busbahnhof*

Wer als Radler auf seine Gesundheit achtet und vorbildlich sicher unterwegs sein möchte, der fährt natürlich mit Helm. Ihn dann beim Shoppen im Main-Taunus-Zentrum mit sich herumzutragen, das macht natürlich weniger Spaß. Dieses Problem aber ist jetzt gelöst – am Busbahnhof stehen 21 Schließfächer zur Verfügung.

Natürlich sind sie nicht nur für die Ausrüstung der Radfahrer gedacht. Wer beispielsweise mit dem Bus ins MTZ kommt, der ist froh, wenn er seine ersten Einkäufe sicher und trocken abstellen kann, bevor er eine weitere Runde durch die Ladenstraße dreht. Und für das Eis, den Döner, die Bratwurst oder das Fischbrötchen hat man auch gerne eine Hand frei.

Alles in allem: Die Schließfächer sind ein guter zusätzlicher Service und beweisen, dass man im MTZ darauf bedacht ist, sich immer wieder Verbesserungen für die Kunden einfallen zu lassen. Natürlich ist auch dieses Angebot kostenlos – die Ein-Euro-Münze als Pfand gibt es nach Leerung des Faches wieder zurück. Nicht geeignet sind die Schließfächer für Wertsachen und Lebensmittel. Die Kunden freuen sich über die Neuerung und nutzen sie eifrig, lässt das Center Management wissen.

3500 Euro für den guten Zweck

MTZ und Mainzer Hofsänger engagieren sich

Das war doch wirklich eine runde Sache: Jede Menge gute Laune brachten die Mainzer Hofsänger beim Frühjahrskonzert am verkaufsoffenen Sonntag ins Main-Taunus-Zentrum, und für den guten Zweck sprang dabei auch noch etwas heraus. Der Mainzer Chor nämlich verzichtete auf seine Gage, die Kunden des Main-Taunus-Zentrums fütterten die Spendenbox eifrig, und das Centermanagement rundete großzügig auf 3500 Euro auf. Dieser Betrag wurde aufgeteilt – Center Manager Matthias Borutta übergab je einen Scheck über 1750 Euro an die Leberecht-Stiftung von Höchster Kreisblatt und Taunus-Zeitung sowie an die Main-Taunus-Stiftung.

Mit der Aktion wurden gleich mehrere Traditionen fortgesetzt: Für die Mainzer Hofsänger war es längst nicht der erste Auftritt im MTZ; sie haben wiederholt bewiesen, dass sie viel mehr können als das Fastnachtsrepertoire, mit dem sie bundesweit bekannt geworden sind. Das Main-Taunus-Zentrum wiederum hat auf diese Weise sein Engagement für die beiden Stiftungen fortgesetzt und beweist einmal mehr, wie wichtig ihm eine enge Verbindung zur Region und ihren Menschen ist.

Die Leberecht-Stiftung macht sich seit über 60 Jahren für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche stark. Jährlich gelingt es, mit einem sechsstelligen Betrag viele Projekte in der Region zu unterstützen und den Betroffenen ein Stück zusätzliche Lebensqualität zu verschaffen.

Die Stiftung des Main-Taunus-Kreises wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die in Not geraten sind, schnell und unbürokratisch zu helfen. Besonders im Blickpunkt stehen sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, behinderte und pflegebedürftige Personen und Projekte, die sich um soziale Randgruppen kümmern.

Freuen sich über einen schönen Betrag für den guten Zweck: Frank Herzog (links, Main-Taunus-Stiftung), Matthias Borutta (MTZ) und Christina Anthes (Leberecht-Stiftung)

Galeria Kaufhof: Vier in der Kiste

Perfekter Service für den Kindergeburtstag

Jetzt rappelts in der Kiste! Warum? Wodanaz, Fee Zweischön, Stulpe und Ecke mischen die Vorbereitungen auf einen Kindergeburtstag gehörig auf: Sie sind die neuen Werbefiguren für den Geburtstagskisten-Service von Galeria Kaufhof im MTZ. „Die fröhlich-frechen Monster lachen Groß und Klein von Plakaten, Flyern, Aufstellern und Rückwänden sowie aus dem Schaufenster entgegen", sagt Filialgeschäftsführer Christoph Niederelz.

Dabei hat jedes Monsterkind seinen eigenen Charakter: Wodanaz ist der Held, der seine Freunde manchmal aus brenzligen Situation rettet und sie vor Ungeheuern beschützt. Schließlich ist er Pirat mit königlichem Ritter-Potenzial! Fee Zweischön purzelt meistens in den Tag hinein. Dabei fällt ihr schon mal etwas runter, oder es verschwinden wie von Geisterhand Gegenstände um sie herum. Aber niemand ist ihr bei dem zauberhaftesten Lächeln geschenkekistenweit lange böse.

Ecke ist der Rabauke, der, wenn es sein muss, auch schon mal mit dem Skateboard durch die Wand fährt oder alle Spielsachen wild durcheinander wirft. Das macht so ein herrliches Durcheinander! Stulpe ist ein Träumer und heimlich ein klitzekleines bisschen in Fee Zweischön verliebt. Das weiß natürlich niemand, nicht einmal er selbst. Immer wenn er ganz besonders fantasievolle Gedanken hat, produziert er leuchtend rote Energie.

„Mutter" der lustigen Gesellen ist Inge Scheuer: „Die Vier treiben es wirklich kunterbunt", lacht die Mitarbeiterin aus dem Bereich Visuelles Marketing/ Grafik Design der Kölner Hauptverwaltung von Galeria Kaufhof. Ihrer kreativen Feder ist das lustige Monsterquartett entsprungen, das auch als Reisebegleiter in der Filiale groß rauskommt: „Jedes Kind, das sich bei uns im Haus seine Geburtstagskiste zusammenstellen will, geht jetzt mit einem monsterverzierten Trolley auf Reise durch unsere Spielwarenwelt und sucht seine Wunschartikel aus – von Playmobil und Lego über Gesellschaftsspiele und Puzzles bis hin zu Bastelsachen und Kuscheltieren", erklärt Filialgeschäftsführer Christoph Niederelz. Ein zusätzlicher Service: Jedes Geburtstagskind erhält eine Mappe mit einem kleinen 1x1 für die perfekte Party – Einladungskarten, Namensaufkleber für die Gäste sowie Ausmalbilder inklusive.

Bis zum Geburtstag können dann Angehörige, Freunde und alle Geschenksuchende aus dem individuell zusammengestellten Fundus den Artikel auswählen, den sie dem Kind schenken möchten. Falls der Geschenksuchende kein passendes Präsent in der Kiste findet, kann er auch seinen Wunschbetrag auf die eigens gestaltete Geschenkkarte „Geburtstagskiste" laden und an das Kind verschenken.

Vielfalt in über 170 Shops

WARENHÄUSER	0 69 -
Galeria Kauffhof	30 83 20
Karstadt	3 30 00 20

MODE	0 69 -
Anson's Herrenhaus	31 40 20 00
AppelrathCüpper	3 14 03 43
Bailly Diehl	30 85 45 65
Basler	30 06 66 99
Benetton (New Ben)	30 85 44 45
Betty Barclay	30 85 26 99
BiBA	30 85 88 51
Bonita	30 05 97 57
Breuninger	6 95 22 00
C&A Mode	33 09 90
Calida	25 78 83 44
Calzedonia	34 00 76 60
Campus	30 05 97 92
Cecil	36 00 70 56
Closed	30 06 44 70
Comma	3 00 35 70 90
Daniel Hechter	30 05 88 72
Desigual	97 76 06 86
Dressport	30 85 88 63
Engbers	30 03 79 54
Esprit	30 05 97 83
Esprit Men	37 00 24 90
G-Star	33 99 58 66
Gant	30 05 87 18
Gerry Weber	36 40 08 44
H&M	30 03 49 97
Hallhuber	30 03 96 67
Hollister	30 03 98 92
Hunkemöller	30 03 82 84
Jack Wolfskin	33 99 75 33
Jack & Jones	30 06 49 49
Kookai	33 99 75 70
Lacoste	2 60 93 02 90
Levis	97 76 69 20
Leo's Jeans	30 30 06
LTB	36 00 71 50
Mango	30 03 97 27
Marc O'Polo	30 03 97 70
Mexx	30 05 90 37
ML Mode	30 27 45
New Yorker	30 05 89 29
Olymp	30 05 95 10
Only Jeans	30 06 07 38
Orsay	30 85 39 72
Peek & Cloppenburg	3 70 04 60
Peoples Place	30 06 87 13
Promod	30 05 99 02
s.Oliver	3 00 65 15 30
Tally Weijl	30 03 77 35
Tom Tailor	36 60 18 26
Tommy Hilfiger	30 03 81 87
U4 Store	93 49 02 62
Ulla Popken	30 06 47 85
Vero Moda	30 03 78 60
WE Fashion	30 03 48 80
Zara	30 85 39 21
Zero	30 03 98 40

HARTWAREN	0 69 -
Bijou Brigitte	31 10 93
Blume 2000	30 03 69 60
Blumen Schmidt	30 06 99 15
Butlers	30 83 23 65
Das Depot	30 06 48 79
Fossil	30 05 90 34
GameStop	30 03 81 26
House of Silver	30 05 86 51
I am	30 03 98 02
Juwelier Christ	30 05 90 96
Juwelier Christ (Uhren)	30 03 83 09
Juwelier Pletzsch	24 45 04 00
Lotto (Karstadt)	30 60 33
Lotto (Kauffhof)	30 03 55 69
Lotto (Post)	30 03 66 51
Nanu-Nana	37 00 36 90
Pandora	30 05 89 31
Papier Kretschmann	31 95 01
Pieces	30 06 09 42
Spielwaren Faix & Söhne	30 30 22
Swarovski	30 05 82 69
Tabak Lounge	30 08 81 88
Thalia	24 00 45 70
Weltbild plus	30 03 48 36
WMF	30 05 96 88
YellowKorner Galerie	30 85 84 18

SCHUHE / LEDERWAREN	0 69 -
Deichmann	15 34 57 26
Gabor Schuhe	93 49 02 66
Görtz „17"	30 85 14 24
Guess	30 05 80 48
Högl	93 49 33 45
Isico	30 05 90 19
Lederbörse Anna Stern	25 78 83 68
Lloyd Concept Store	34 82 94 05
Peoples Place	30 03 58 80
Roland Schuhe	30 03 80 79
Runners Point	30 03 83 01
Salamander	30 03 77 06
Sidestep	15 39 01 12
Tamaris	30 05 98 01

TECHNIK / OPTIK	0 69 -
Abele Optik	31 95 92
Apple Store	3 89 86 58 00
Base E-Plus	30 05 92 38
Fielmann	25 78 82 90
Krass Optik	30 06 97 80
Media Markt	34 00 80
Media Markt (Servicecenter)	34 00 81 75
O$_2$	0176 / 27 08 00 09
Optiker Walf	31 93 68
Telekom Shop	30 85 47 00
Vodafone	0172 / 6 94 54 42

DIENSTLEISTUNG	0 69 -
Änderungsschneiderei-Haydar Biçakçi	30 83 23 99
Atlas Reisen	33 12 07
Autowaschanlage	31 65 41
Deutsche Bank	30 85 80 40
Deutsche Post	300 878 04
Fit im Zentrum (Fitness-Studio)	24 44 69 24
Foto Express	30 85 00 71
Friseur Essanelle im Kaufhof	30 10 16
Friseur Thonet	30 08 94 35
Haarstudio im MTZ	31 97 34
Jochen Schweizer	36 60 14 75
Karstadt Reisebüro	3 30 00 24 01
Kinopolis (Info)	3 14 03 14
Kinopolis (Tickets)	3 14 03 15
L'tur	30 03 77 55
Mister Minit	30 29 20
Reisebüro Kopp	31 10 05
Santander Bank	3 14 06 70
Tankstelle	31 95 02
Tankstelle (Autogas)	
Ticket Snapper	30 08 86 88

LEBENSMITTEL	0 69 -
Alte Brennerei	30 03 95 95
Der Bäckerladen	30 27 60
Dulce	30 06 54 81
Emilia Feinkost	36 40 06 77
Früchte-Paradies	33 99 54 99
Hussel	30 48 25
Hussel Süßwaren	30 05 96 24
Metzgerei Klein	33 99 68 90
Rewe	30 05 87 53
Tchibo	0 1805 / 82 90 00
Tee Gschwendner	30 06 99 10
Wein & Wahrheit	30 06 09 39
Wiener Feinbäckerei	30 08 81 95

GASTRONOMIE	0 69 -
Balzac Cafe	15 34 54 14
Best Worscht in Town	37 00 20 70
Chicken-Chips/Knolli	37 56 82 14
Chidoba Mexican Grill	93 49 01 20
China Restaurant Tao Tao Ju	31 88 88
Coa	15 40 88 18
Dinea Restaurant/Café (im Kauffhof)	30 83 23 91
Dulce Grand Café	30 03 94 22
Eiscafé Tiziano	30 05 93 91
Hikari	37 56 04 68
La Maison du Pain	30 03 96 26
McDonald's	30 03 85 14
Nordsee	30 85 08 42
Nordsee Snack	30 86 28 01
Premium Döner	33 99 57 67
Ristorante Latina	30 06 08 00
Subway im Kinopolis	30 08 83 30
Segafredo	0 160 / 96 34 48 44
Starbuck's	30 05 86 86
Stardust Bar-im Kinopolis	31 40 31 33

GESUNDHEIT	0 69 -
Apotheke	9 49 44 00
dm-drogerie markt	30 85 00 77
Kiehl's Kosmetik	30 05 99 14
Kiko	30 05 99 90
L'Occitane	30 05 98 20
Medical Esteric Kosmetik und Fußpflege	30 92 85
Parfümerie Douglas	31 69 55
Reformhaus Herrmann	31 38 83
Rituals	30 05 93 53
The Body Shop	3 08 97 72
Yves Rocher	27 29 35 76

Ärztehaus im Obergeschoss
- Augenärztin, Dr. Demir-Bozkurt 31 56 86
- Frauenarzt, Dr. Bremser 31 56 57
- HNO Gemeinschaftspraxis, Priv. Doz. Dr. med. Leif Erik Walther, Dr. med. Annika Walther
- Praktische Ärztin, Dr. Kinner-Scherf 31 22 22
- Zahnarzt, Dr. Pelz 31 73 05

SERVICE	0 69 -
Behinderten-WC Briefkästen Busbahnhof/Taxistand	
Center Management	30 09 01 -0
Kindergarten	30 09 01 69
Telefone Toiletten/Babywickelraum EC-Automaten	
Kunden-Information	30 09 01 -0

Über **4.500** kostenlose Parkplätze

Direkte Anbindung A66

Täglich 300 Busverbindungen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.– Mi. 9.30 bis 20 Uhr
Do.– Sa. 9.30 bis 22 Uhr

www.main-taunus-zentrum.de

Jetzt Fan werden:
facebook.com/MainTaunusZentrum

Stand: 06/2014

Kunden-Schließfächer
Kunden-Information
Geschenk-Gutscheine-Verkauf
Fundbüro
Schirm-Verleih
Buggy-Verleih

Kindergarten
Ärztehaus
Apotheke
Münz- u. Kartentelefone
Fahrradständer
Busbahnhof & kostenlose Fahrplanausgabe

Kid-Car-Verleih
Elektromobil
Starthilfekabel
Kunden-Toiletten
Behinderten-Toiletten
Baby-Wickelraum

Taxi-Warteplätze/Taxiruf
EC-Geldautomaten
Briefkästen
Briefmarkenautomat
Center Management
facebook.com/MainTaunusZentrum

Über 4.500 kostenlose Parkplätze
Parkhaus
Beleuchtete Frauen-Parkplätze
Mutter-und-Kind-Parkplätze
Behinderten-Parkplätze
Personenaufzüge

REWE Family
DAS FAMILIEN-EVENT

Eintritt FREI

SAMSTAG, 19.07.2014
10 BIS 19 UHR »

BAD VILBEL
FESTPLATZGELÄNDE AN DER BÜDINGER STRASSE

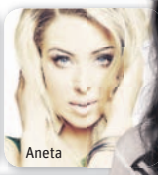
MUSIC-STAGE

Moderation: Detlef D! Soost

Stefanie Heinzmann
DSDS-Gewinnerin 2014: Aneta
Rodgau Monotones
Circus Roncalli Bühnenshow

CIRCUS RONCALLI

Rodgau Monotones


Aneta

Aneta: © Ben Wolf Universal Music

Genuss-Arena
Heiße Grillideen und Kochshows mit den Promiköchen Holger Stromberg und Mirko Reeh!

RÖSLE

Kinderland
Kindereinkaufsparadies, Schminkoase, Hüpfburg-Lkw, Traktorrennen – jede Menge Spaß und Action für Kinder von 3 bis 12 Jahren!

Fußballwelt
Hol dir dein Foto beim Speed-Kick! Siege beim Kicker Cup! Sei dabei beim Familienduell! Hol dir die passenden Ernährungstipps!

Beauty-Lounge
Tipps und Tricks zum Thema Hairstyling und Make-up, damit Sie sich in Ihrer Haut so richtig wohlfühlen. Special: Voher-Nachher-Shooting mit Laviva!

got2b taft syoss

POPCORN | Hit Radio FFH | Frankfurter Neue Presse | Laviva | /rewefamily | rewe-family.de

Speed4: Spaß an der Bewegung

MTZ erstmals Schauplatz des Finales

Die Verantwortlichen aus dem Main-Taunus-Zentrum und der bundesweiten Aktion Speed4 freuten sich mit vielen strahlenden Siegern (ganz oben). Zuvor war die Markthalle im Main-Taunus-Zentrum zur Sportarena geworden (oben).

Finn Kohlenbach ist der schnellste Schüler der Region – zumindest der schnellste von allen, die sich an der Aktion Speed4 beteiligten. Das ist die größte Bewegungsinitiative für Grundschüler in Deutschland, und das Main-Taunus-Zentrum wurde zum Schauplatz des Finals für den Main-Taunus-Kreis und angrenzende Orte. 122 Kinder hatten sich in den Vorausscheidungen in verschiedenen Grundschulen qualifiziert – etwas mehr als 1000 Schüler waren dabei angetreten.

Antritt, Tempo, Wendigkeit und Reaktionsschnelligkeit waren in dem Laufparcours gefordert, der mitten in der MTZ-Markthalle aufgebaut worden war. Dabei wurde mit einer Ampel der Start frei und die Laufrichtung vorgegeben, zurück musste im Slalom gelaufen werden. Jeder Teilnehmer bekam am Ende einen Bon mit seinen persönlichen Ergebnissen – so kam auch der Wettbewerbsgedanke nicht zu kurz.

Dabei stellte sich heraus, dass offensichtlich die Königsteiner Grundschule besondere Lauftalente hervorbringt, kamen von dort doch fünf der acht Sieger. Unter den Viertklässlern lagen Finn Kohlenbach und Jil Bakker, beide aus Königstein, vorne, bei den Drittklässlern waren es Till Pagenkopf (Kelkheim) und Luna Paffhausen (Glashütten). Der schnellste Zweitklässler heißt Dawid Achramowicz (Königstein), seine schnellste Jahrgangskameradin ist Sophia Hoffmann (Bad Soden). Bei den Erstklässlern schließlich hatten wieder zwei Königsteiner die Nase vorne – Markus Meyer und Karolina Gieryng nämlich.

Das Finale im Main-Taunus-Zentrum wurde zu einem echten Spektakel. Lautstark feuerten Familienmitglieder und Freunde die Läufer an. Viele von ihnen präsentierten sich, aus aktuellem Anlass, im Fußballtrikot. Strahlend nahmen am Ende alle Urkunden, Pokale und kleine Überraschungen der Werbepartner der Aktion – Alnatura, Galeria Kaufhof, Kinopolis und das MTZ selbst – entgegen.

Speed4 ist ein in den neunziger Jahren entwickelter Schulwettbewerb, der das Ziel hat, den Schülern den Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Wie notwendig das ist, zeigen die vielen Klagen der Mediziner über Kinder, die sich zu wenig bewegen. In diesem Jahr nahmen in ganz Deutschland eine halbe Million Schüler daran teil, das MTZ war erstmals Austragungsort eines Finales.

Mit beteiligt war dabei als einheimischer Sportverein auch die TSG Sulzbach. Die nutzte die Gelegenheit, auf ihre Sportangebote hinzuweisen, gerade auch für Kinder und Jugendliche. Viele nutzten die Gelegenheit, in der Markthalle des MTZ einmal einen Tischtennisschläger in die Hand zu nehmen und sich mit den kleinen Zelluloidbällen zu versuchen.

Maskottchen Speedy war immer mitten im Geschehen.

Fachmesse bei Media Markt

Alle Trends bei Smartphones und Tablets

Der Markt für mobile Endgeräte boomt unaufhörlich. Auch in diesem Jahr sorgen viele innovative Produkte für Begeisterung. Einen aktuellen Überblick über das vielfältige Angebot verschafft eine Fachmesse von Media Markt, die vom 14. bis zum 19. Juli auf dem Marktplatz des Main-Taunus-Zentrums stattfindet. Die Aussteller haben viele interessante Neuheiten im Gepäck, zahlreiche Tarifanbieter sind ebenfalls vertreten. Die Messebesucher können außerdem an einem attraktiven Gewinnspiel teilnehmen.

Alles, was in der Smartphone- und Tablet-Szene Rang und Namen hat, wird auf der Messe vertreten sein: Fachberater von Media Markt und Experten bedeutender Hersteller präsentieren die ganze Bandbreite der aktuellen Produkte unter anderem von Samsung, Sony, Huawei und LG. Neue Features, neues Design, neue Technik, neues Zubehör – die Besucher haben die Möglichkeit, sich ausführlich über die wichtigsten Trends zu informieren und mit den Top-Angeboten sich ein neues Wunsch-Smartphone zu sichern. Hochaktuell ist zum Beispiel die drahtlose Vernetzung von Smartphones und Tablets mit anderen Produkten über die neue Funktechnologie NFC.

Ein weiterer Messeschwerpunkt sind die aktuellen Mobil-, Festnetz- und Kabel-Tarife, zu denen die Messebesucher eine individuelle Beratung erhalten und vergleichen können. Mit aktuellen Tarifen lässt sich so der ein oder andere Euro sparen. Sky Deutschland wird vertreten sein, dessen attraktives Sport- und Entertainment-Angebot sowohl auf TV als auch auf mobilen Endgeräten verfügbar ist. „Wir rechnen wie auf der letzten Messe mit einem großen Besucherandrang und freuen uns zusammen mit den Ausstellern auf viele interessante Gespräche", so Media-Markt-Verkaufsleiter Thomas Niesner.

Zusätzlichen Unterhaltungswert bieten weitere Aktionen sowie ein großes Gewinnspiel, bei dem es je ein Samsung Galaxy S5, ein LG G3 und ein Sony Z2 zu gewinnen gibt.

Wer sich über die neusten Trends bei Smartphone & Co. Informieren will, kommt an der Fachmesse des Media Marktes nicht vorbei.

Gewinnspiel

KINOPOLIS Main-Taunus

10 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen

„Rico, Oskar und die Tieferschatten": Noch steht das Wort „tiefbegabt" nicht im Duden. Eigentlich aber wäre es längst an der Zeit, nachdem Andreas Steinhöfels Geschichten um den tiefbegabten Berliner Jungen Rico Doretti und seinen besten Freund Oskar ein Millionen-Publikum gefunden haben. Buchausgaben und Hörbuch zusammengerechnet, hat die Auflage der drei Bände „Rico, Oskar und die Tieferschatten", „-und das Herzgebreche" sowie „-und der Diebstahlstein" die Millionenmarke erreicht; dazu kommen noch die Übersetzungen, die in 28 Ländern erschienen sind.

Als Steinhöfel im vergangenen Jahr auf der Frankfurter Buchmesse mit einem Sonderpreis für sein Gesamtwerk ausgezeichnet wurde, war das nur eine weitere Bestätigung dafür, dass das merkwürdige Freundespaar Rico und Oskar inzwischen zu den beliebtesten Kinderbuchhelden hierzulande gehört. So fällt die Vorgeschichte zum Kinofilm „Rico, Oskar und die Tieferschatten" auch denkbar „kurz und knapp" aus, wie Produzent Philipp Budweg von der Münchner Lieblingsfilm GmbH erzählt: „Ich habe Andreas Steinhöfel schon vor ‚Rico' als Autor sehr geschätzt. Wir hatten seine Kurzgeschichte ‚Merle' verfilmt und daher ohnehin Kontakt zu ihm. Außerdem hatte er eine Vorstellung von dem, was wir so machen."

Ihnen war klar, dass man den Roman nicht „einfach so" zum Kinofilm umarbeiten könnte – nicht zuletzt, weil die Geschichte in Ricos Tagebucheinträgen erzählt wird und er die Handlung immer mal wieder durch Erklärkästen unterbricht. Budweg: „Wir haben uns gefragt: Kann man das durch Animation erzählen, oder als Voiceover?" Produzent Robert Marciniak, Budwegs Partner bei Lieblingsfilm, sagt: „Unser Drehbuchautor Christian Lerch hat sich von der Geschichte inspirieren lassen" – er kam auf die Idee, Rico seine Tagebuchnotizen nicht aufschreiben, sondern statt dessen in einen „Merkrecorder" sprechen zu lassen. Auf den Kassetten speichert er alle wichtigen Informationen, um beispielsweise vom Supermarkt zurück nach Hause zu finden, selbst wenn sich in seinem Kopf mal wieder die Bingo-Kugeln drehen.

Rico (Anton Petzold) und sein Freund Oskar (Juri Winkler) machen bei der Verbrechersuche eine Eispause. Foto: Lieblingsfilm

Auch wenn niemand aus dem Off Ricos Tagebucheinträge vorliest, entwickelt sich die Handlung natürlich auch so aus seiner Perspektive – und das gilt auch für die zentrale Frage, wer der Kindesentführer Mister 2000 wirklich ist. Regisseurin Neele Vollmar erzählt: „Wir haben jedem Bewohner ein kleines Geheimnis mitgegeben. Da ist immer eine gewisse Zwiespältigkeit, und bei allen Männern zumindest fragt man sich: Könnte er Mister 2000 sein?" Der Zuschauer lernt Rico als durchaus selbstbewussten Jungen kennen, der aber, wie er selbst sagt, „mit dem Denken manchmal etwas länger braucht". Das komische Potenzial der Geschichte liegt auch darin, dass Rico lange Zeit auf der völlig falschen Fährte ist …

Die Gewinnfrage:
Wer „Rico, Oskar und die Tieferschatten" (Filmstart am 10. Juli) sehen möchte, hat jetzt die Chance auf Freikarten. Das Main-Taunus-Zentrum und sein Filmpalast Kinopolis verlosen 10x2 Tickets. Sie müssen nur folgende Frage richtig beantworten:
Wie wird der Kindesentführer genannt?

Wer die Antwort weiß, schickt sie bis zum 10. Juli 2014 an das
Main-Taunus-Zentrum
Center Management
65843 Sulzbach
Stichwort: „Kino: Rico"

www.kinopolis.de · www.facebook.com/KinopolisMTZ

*Das MTZ ganz **sportlich***

*Viel Beteiligung beim **20. Sulzbacher Volkslauf***

Zu einem vollen Erfolg wurde die 20. Auflage des Sulzbacher Volkslaufs. Über 1000 Spaziergänger, Hobbyjogger und ambitionierte Sportler begaben sich auf die 5,8 Kilometer lange Strecke durch den Eichwald, um etwas für Fitness und Kondition zu tun, sich gleichzeitig aber auch für einen guten Zweck zu engagieren. Denn wieder einmal kam der Erlös, rund 10.000 Euro, dem Verein zur Unterstützung der Kinderkrebsstation der Frankfurter Universitätsklinik zu Gute. Als einer der Hauptsponsoren war auch das Main-Taunus-Zentrum dabei, das auch eine Läuferstafette direkt aus dem MTZ zur Laufstrecke schickte.

Auch in diesem Jahr schickte das MTZ eine eigene Stafette zum Sulzbacher Volkslauf (links). Der Absprung von insgesamt fünf Fallschirmspringern (darunter Eberhard Gienger – 1976 Gewinner der olympischen Bronzemedaille am Reck) war einer von vielen Höhepunkten dieser Benefiz-Veranstaltung.

Aktionen, Beratung, Rabatte

Die Haut im Blickpunkt der **Gesundheitswoche** der Lieblings-Apotheke

Zu einer wirklichen Institution ist in den letzten Jahren die Hautgesundheitswoche der Lieblings-Apotheke im MTZ geworden. Gut informiert kann man die Apotheke im Main-Taunus-Zentrum das ganze Jahr hindurch verlassen, auch zu allen Themen rund um die Haut. Aber zur Hautgesundheitswoche gibt es einige Extras, die die Veranstaltung zu einem Anziehungspunkt für gesundheitsbewusste Menschen machen. In diesem Jahr ist sie vom 21. bis 26. Juli geplant.

Mit Rat und Tat steht die Lieblings-Apotheke ihren Kunden bei der Hautgesundheitswoche zur Seite.

Auch 2014 sind wieder eine Reihe von bekannten Herstellern mit ihren Produkten dabei. Die Organisatoren freuen sich aber besonders darüber, dass der Bereich der Analysen und Anwendungen ausgebaut werden konnte. Das bietet den Besuchern einen großen individuellen Nutzen weit über die allgemeine Beratung hinaus.

Beispielsweise bietet die Lieblings-Apotheke eine ganz persönliche Hautanalyse an. Dazu kommt ein VitalScan der Firma MSCmedX mit individuellen Testreihen auf höchstem Niveau. Wer erfahren will, in welchem Zustand sich sein Körper befindet, der nutzt die vielfältigen Gesundheits-Checks. Das Interesse daran wird groß sein, sodass gut beraten ist, wer schon vorher in die Apotheke kommt und einen Termin vereinbart.

Weitreichende Informationen, individuelle Aktionen, Dienstleistungen, Geschenke und Rabatte bietet die Gesundheitswoche vom 21. bis zum 26. Juli im Main-Taunus-Zentrum. Die Gesundheit der eigenen Haut sollte jedem einen Besuch wert sein. Das Team der Lieblings-Apotheke freut sich schon auf viele gesundheitsbewusste Interessenten.

Männer im Olymp

Hemden: Neue Formen, neue Farben

Jeder kennt diese besonderen Augenblicke im Leben: Die Momente des Erfolgs, des Glücks und der Zufriedenheit. Ein sehr exklusiver Zustand, in dem man sich sozusagen „im persönlichen Olymp" befindet und sprichwörtlich auf dem Gipfel steht. Der innovative Hemdenhersteller aus Bietigheim-Bissingen macht diese metaphorischen Überlegungen zum zeitgemäßen Leitslogan seiner unverkennbaren Markenstrategie. „Männer im OLYMP" sind erfolgreich, legen Wert auf modisches, qualitativ hochwertiges Aussehen und machen in jeder Lebenslage eine perfekte Figur.

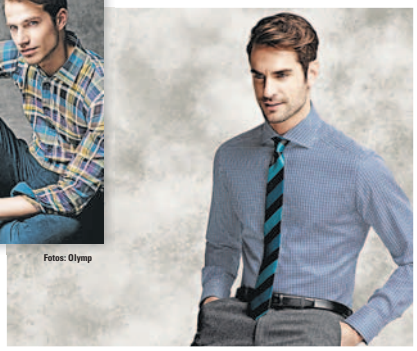
Die neuesten OLYMP-Kreationen für die Saison Herbst/Winter 2014 stehen unter der Überschrift „In Bewegung". Nicht nur der Bekleidungsmarkt unterliegt Veränderungen, sondern auch die Produkte. Strukturen erobern die Kollektionen. Ganz gleich ob Hemden, Krawatten oder Strickwaren – keine Produktgruppe kann sich diesem Trend entziehen.

Sind es beim Hemd eher die feineren Strukturen wie Pepita, Twill, Steilgratköper und Mini-Jacquard, die angesagt sind, so sind es bei Strickartikeln sehr ausdrucksstarke Ausprägungen wie Perlfang, Peacock und Pineapple. Plattierungen sorgen dabei für spannende Farbeffekte. Die Strukturen werden durch geschmackvoll platzierte Aran-Muster aufgebrochen.

Ebenfalls in Bewegung ist die Welt der Farben. Ausgehend von den intensiven Farbigkeiten vorausgegangener Saisons findet nun ein Wechsel zu ruhigen und monochromen Abstufungen statt. Der Farbfokus liegt vor allem auf Rot, Rotbraun und Cognac-Tönen sowie Smaragd- und Petrolnuancen, die durch Akzente in Senf und Violett vervollständigt werden.

Insbesondere innerhalb der jungen, körperbetonten Businesshemden-Linie OLYMP Level Five im schmalen Body-fit-Schnitt wird ein neuer Trend zur Klassik zusätzlich unterstützt – mit scharf geschnittenen Kragenformen wie Haifisch und Piccadilly. Darunter bilden gewirkte Hemden die modische Spitze der Kollektion.

Das Casual-Segment stellt sich durch OLYMP Level Five Casual komplett neu dar: Leicht gepeachte Gewebe in abgezogenen Farbigkeiten sind ebenso Bestandteil der Kollektion wie Indigoqualitäten in Dip-dyed-Optik oder partiell gebleicht. Buntgewebter Flanell mit Indigogarnen hat als gewaschener Artikel das Potenzial zum „Lieblingshemd". Farbig bedruckte Buntgewebe erhalten durch Stonewash-Verfahren einen spannenden Used-Look. Überfärbte Karomuster sowie lässige Oxford- und Druck-Hemden geben eine relaxte Stimmung wieder.



Fotos: Olymp

Passgenau abgestimmt ist auch hier der Strick. Baumwolle, in Strukturen gestrickt und einem speziellen „Magic Wash"-Verfahren unterzogen, sorgt für einen besonders lässigen Indigolook. Hinzu kommen Alpakamischungen, Lambswool-Strukturen, teilweise mit Nylon kombiniert, sowie Boiled Wool für offenkantig verarbeitete Sakkos und Westen.

Die Welt der „Männer im OLYMP" wird im OLYMP Store im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach eindrucksvoll präsentiert. Freundliches und kompetentes Fachpersonal garantiert ferner eine qualifizierte Beratung in Sachen Mode und Stil. Der Einkauf im OLYMP Store bietet allerdings noch eine Vielzahl an weiteren Vorzügen: Auf Wunsch können sich Interessenten in die Stammkundenkartei eintragen und sich so über aktuelle Modetrends, regelmäßig stattfindende Vorteilsaktionen oder spezielle Sonderangebote frühzeitig informieren lassen sowie an exklusiven Pre-Sale-Aktionen und Events teilnehmen. Übrigens: Zum großen Saisonfinale ist die OLYMP-Kollektion Frühjahr/Sommer 2014 stark reduziert erhältlich.

Mit der Centerzeitung unterwegs

Fotos aus der ganzen Welt – jedes einen Einkaufsgutschein wert

Bei Minusgraden und Schneefall erlebte Hildegund Klockner aus Flörsheim (oben) die russische Hauptstadt Moskau. Besonders angetan hatte es ihr die märchenhafte Basilius-Kathedrale auf dem Roten Platz mit ihren bunten Kuppeln. „Wie aus tausendundeiner Nacht", sagt sie nach einer nächtlichen Tour durch eine der spannendsten Metropolen der Welt.

Mehrere Wochen hat die beneidenswerte Nicole Seliger im Rahmen eines Sprachaufenthaltes in Paris verbringen können. Das Foto entstand im Garten des Museums, das einzig dem Maler Auguste Rodin gewidmet ist. Im Hintergrund erkennt man die Kuppen des Invalidendoms.

Jetzt hat das Warten bald ein Ende, die Urlaubszeit steht kurz bevor. Die Familien mit Kindern fiebern den Sommerferien entgegen, wenn endlich die Koffer gepackt und die Urlaubsreise angetreten werden kann. Andere fahren jetzt schon los, wieder andere warten auf den Spätsommer, wenn es an den Stränden und in den Hotels nicht mehr ganz so voll ist, das Klima aber noch gute Erholung bietet. Genauso breit gefächert ist die Palette der Urlaubsziele – die einen spüren kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten auf, andere freuen sich auf ausgiebige sportliche Betätigung, wieder andere wollen einfach nur am Strand die Seele baumeln lassen. Jeder findet das Richtige für sich, alles hat seine Berechtigung.

Gut beraten ist, wer sich vorher im MTZ mit allen eingedeckt hat, was man für die Reise braucht. Gut beraten ist aber auch, wer diese Ausgabe der MTZ-Centerzeitung „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" mit eingepackt hat. Das nämlich kann bares Geld wert sein. Wie das geht?

Ganz einfach: Man lässt sich mit der Centerzeitung an einem ganz besonderen Ort im Urlaub fotografieren. Man schreibt ein paar Zeilen dazu und schickt alles an die MTZ-Centerzeitung. Und für jedes veröffentlichte Bild verschicken wir einen Einkaufsgutschein über 25 Euro. Ein bisschen Glück gehört natürlich dazu, aber einen Versuch ist es wert.

Eine Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer führte Gertrud Müller aus Kelkheim auch nach Rom. Nachdem die MSC Fantasia in den Hafen von Civitaveccia eingelaufen war, ließ sich Gertrud Müller von den antiken Ruinen der „Ewigen Stadt" faszinieren. Das Foto mit der Centerzeitung entstand vor dem Colosseum.

Schauen Sie sich doch einmal auf dieser Seite um – diese Leser haben uns schon Bilder geschickt, und nun freuen sie und ihre Freunde und Verwandten sich über das unverhoffte Wiedersehen. Diesmal haben wir drei Leserinnen berücksichtigt, die drei der interessantesten Metropolen Europas besucht haben – Moskau, Rom und Paris. Sind Sie auch unterwegs in den nächsten Wochen? Dann betätigen Sie sich doch auch einmal als Bildreporter für die Centerzeitung des Main-Taunus-Zentrums. Fotografieren Sie einen Mitreisenden oder lassen sich selbst mit der aktuellen Ausgabe fotografieren. Schreiben Sie dazu ein paar nette Zeilen und schicken Sie alles an das

Main-Taunus-Zentrum
Center Management
65843 Sulzbach
Stichwort:
„Centerzeitung im Urlaub"

Oder per E-Mail an:
centermanagement-mtz@ece.de

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Adresse anzugeben. Sollten Sie die Fotos per Mail schicken, verwenden Sie bitte das jpg-Format in einer Dateigröße von mindestens 500 kb.

Übrigens: Es muss nicht Neuseeland, Florida oder Thailand sein. Wir freuen uns auch über Post vom Städtetrip nach Mailand, vom Badeurlaub an der Ostsee, vom Klettern aus Tirol. Und: Gerade in der Hauptreisezeit gehen zahlreiche Urlaubsfotos mit der Centerzeitung in der Redaktion ein. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihr Foto nicht gleich in der nächsten Ausgabe abgedruckt wird. Auch in den nachfolgenden Ausgaben hat Ihr Bild noch eine Chance. Schauen Sie also aufmerksam hinein!

So finden Sie ins MTZ

MACH DEIN ZUHAUSE ZUM PERFEKTEN WM-AUSTRAGUNGSORT.

Der erste Fernseher mit Kurven

Erlebnis wie im Kino · Größere und kontrastreichere Bilder

CURVED Display 138 cm/55"

Quad-Core-Prozessor für rasende Geschwindigkeit bei interaktiven Anwendungen

1.000 Hz CMR-Technologie für scharfe Darstellung auch bei schnellen Bewegungen

VOLL VERSCHÄRFT 4K ULTRA HD

4 x schärfer als Full HD

Glasklare, noch lebensechtere Bilder

Energieeffizienz-Klasse B

2999.-

Curved TV

Das gewölbte Display erzeugt mehr Tiefe und einen Panoramaeffekt, der das Bild noch größer erscheinen lässt. Ein völlig neues Seherlebnis!

33 MONATS-RATEN NUR € 90.87 bei 0% effektivem Jahreszins

SAMSUNG **UE 55 HU 8290 LXZG**
4K-CURVED-3D-LED-TV

4K Ultra-HD Auflösung 3.280 x 2.160 Pixel, 1.000 Hz Technik, USB-Recording - Lieblingssendungen aufzeichnen, zurückspulen, pausieren. Anschlüsse u.a: 4x HDMI, Scart, 3x USB, Digital Ton, Out optisch, Kopfhöreranschluss, 2x DVB-S/C/T Tuner, Stromverbrauch lt. Hersteller 128 Watt (im Betrieb), 0,5 Watt im Standby, Energieeffizienzklasse B, Maße inkl. Standfuß (BxHxT): 123,2x76,1x28,6 cm.
Art.Nr.: 184 7546

Bis zu **33 MONATSRATEN** 0% Finanzierung ohne Zusatzkosten*

*0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von €10.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co.KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München

Gültig ab 03.07.2014. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH
Main-Taunus-Zentrum
65843 Sulzbach • Tel.: 069/34008-0

P Kostenlos Parken

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 9:30 - 20:00 Uhr,
Do - Sa 9:30 - 22:00 Uhr

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.